



Staatskanzlei
Amt für Kommunikation

Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
+41 31 633 75 91
kommunikation@be.ch
www.be.ch

Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken

033 822 43 72
region@oberland-ost.ch
www.oberland-ost.ch

Sperrfrist:
Mittwoch,
30. März 2022,
10 Uhr

Gemeinsame Medienmitteilung des Kantons Bern und der Regionalkonferenz Oberland-Ost vom 30. März 2022

Buslinie Spiez-Interlaken erfüllt ihre Aufgabe

Die Ende 2020 in Betrieb genommene Buslinie Spiez-Interlaken funktioniert zuverlässig. Dies zeigt der Monitoringbericht zur Betriebsqualität, den das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrscoordination auf Antrag der Regionalkonferenz Oberland-Ost in Auftrag gegeben hatte. Die Linie hat die Erwartungen bezüglich Pünktlichkeit und Sicherheit der Anschlüsse erfüllt. Aufgrund der Ergebnisse des Monitorings wurden auf das Fahrplanjahr 2022 hin bereits einzelne Fahrplananpassungen umgesetzt.

Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2020 wurde die Regio-Bahnverbindung Spiez-Interlaken auf Busbetrieb umgestellt. Die Buslinie 60 wurde eingeführt, weil der Grosse Rat im Frühjahr 2017 die Umstellung von Bahn auf Bus beschlossen hatte. Mit der neuen Buslinie soll auch weiterhin eine qualitativ gute ÖV-Erschliessung von Faulensee, Leissigen und Därligen sichergestellt werden. Da im Vorfeld der Umstellung grösste Bedenken zur Zuverlässigkeit geäussert worden sind, hat das Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrscoordination (AÖV) während des gesamten Fahrplanjahrs 2021 ein Monitoring durchführen lassen, was auch von der Regionalkonferenz Oberland-Ost im Rahmen des Angebotskonzepts gefordert wurde. Neben dem AÖV haben die Regionalkonferenz Oberland-Ost und eine Vertretung aus Leissigen sowie die Busbetreiberin das Monitoring begleitet.

Hohe Pünktlichkeit

Das Monitoring zeigt, dass die Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit der Buslinie 60 über alles gesehen hoch sind. 99 Prozent der Busse sind pünktlich in Spiez eingetroffen. Die Abfahrten sind mit 93,2 Prozent etwas weniger pünktlich, weil die verspäteten Züge abgewartet wurden, so dass die Anschlüsse sichergestellt werden konnten. Trotz dieses etwas tieferen Werts sind die Anschlüsse in Spiez sogar besser als beim Bahnbetrieb in den Jahren 2019 und 2020. Die Verbindungen, welche stark von Schülerinnen und Schülern genutzt werden, verkehren bis auf einzelne Ausnahmen ausreichend pünktlich.

Die Auffahrt auf die Autobahn A8 in Därligen Ost beeinträchtigt die Betriebsqualität nicht nennenswert. Zudem haben sich auch gelegentliche Staus auf der A8 kaum auf die Zuverlässigkeit der Busse ausgewirkt.

In einigen Monaten lag die Pünktlichkeit wegen verschiedener, nicht beeinflussbarer Ereignisse etwas tiefer. So gab es Ende Januar mehrere abrupte Wintereinbrüche. Im Februar ereignete sich ein Felssturz zwischen Faulensee und Leissigen und im Juni kam es zu Unwetterschäden an der Strasse. Im September schliesslich wirkten sich Bauarbeiten und Einschränkungen im Bahnverkehr auf die Buslinie 60 aus.

Gezielte Anpassungen werden umgesetzt

Aufgrund der Ergebnisse des Monitoringberichts ist der Handlungsbedarf sehr bescheiden. Es erfolgten bereits einige Optimierungen am Fahrplan: Angepasst wurden namentlich einzelne Fahrzeiten unterwegs. Dadurch verkehren insbesondere Kurse mit vielen Schülerinnen und Schülern pünktlicher.

Die Einfahrt Därligen Ost auf die A8 ist für den Busbetrieb grundsätzlich nicht heikel. Die Autofahrerinnen und Autofahrer zeigen Verständnis und gewähren den Bussen bei dichtem Verkehr Vortritt. Weil der Verkehr dadurch abgebremst wird, entstehen jedoch einzelne gefährliche Situationen, indem nachfolgende Fahrzeuglenkerinnen und -lenker überrascht werden. Um die Gefahr von Auffahrunfällen zu reduzieren, wollen das AÖV, die Regionalkonferenz Oberland-Ost und Postauto dem Bundesamt für Strassen die Ergebnisse präsentieren und das weitere Vorgehen besprechen.

Notiz an die Redaktionen

Auskünfte erteilen:

- Stefan Galli, stv. Abteilungsleiter Wirtschaft und Finanzen, Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination, Tel. 031 633 37 23
- Peter Aeschmann, Präsident Regionalkonferenz Oberland-Ost, Tel. 079 208 99 09